

UCS@school 3.2 R2 v3 Release Notes



**Release Notes für die Inbetriebnahme und
Aktualisierung von UCS@school 3.2 R2**

Version 3.2 R2 v3
Stand: 25. Februar 2015

Alle Rechte vorbehalten./ All rights reserved.
(c) 2002-2015
Univention GmbH
Mary-Somerville-Straße 1
28359 Bremen
Deutschland
feedback@univention.de

Jede aufgeführte Marke und jedes Warenzeichen steht im Eigentum ihrer jeweiligen eingetragenen Rechtsinhaber. Linux ist ein eingetragenes Warenzeichen von Linus Torvalds.

The mentioned brand names and registered trademarks are owned by the respective legal owners in each case. Linux is a registered trademark of Linus Torvalds.

Inhaltsverzeichnis

1. Empfohlene Update-Reihenfolge für Umgebungen mit mehr als einem UCS@school-Server / Update von Systemen mit UCS@school-Komponenten	4
1.1. Hinweise zu Umgebungen mit anderer Dritt-Software	4
2. Hinweise zum Update	5
2.1. UMC-Berechtigungen für UCS@school Benutzer	5
2.2. Benutzernamen	5
3. Vorbereitung von Installation und Update	6
4. Nachbereitung des Updates	7
5. Hinweise zum Einsatz einzelner Pakete	8
5.1. Zugriff auf die Univention Management Console	8
6. Changelog	9
6.1. General	9
6.2. Domain services	9
6.2.1. Samba4	9
6.3. Univention Management Console	9
6.3.1. Univention Management Console modules	9
6.3.1.1. General	9
6.3.1.2. CSV Import	9
6.3.1.3. Wizards (Users/Classes/Computers/Schools)	9
6.3.1.4. UCS@school configuration	10
6.3.1.5. Computerroom	10
6.3.1.6. Exam	10
6.3.1.7. Distribution	10
6.4. iTALC	10

Kapitel 1. Empfohlene Update-Reihenfolge für Umgebungen mit mehr als einem UCS@school-Server / Update von Systemen mit UCS@school-Komponenten

Für das Update von UCS@school-Umgebungen mit mehr als einem UCS@school-System wird die nachfolgende Vorgehensreihenfolge empfohlen und muss beachtet werden:

Auf dem Domänencontroller Master wird die maßgebliche (authoritative) Version des LDAP-Verzeichnisdienstes vorgehalten, die an alle übrigen LDAP-Server der UCS@school-Domäne repliziert wird. Da bei Updates Veränderungen an den LDAP-Schemata auftreten können, muss der Domänencontroller Master bei einem Update immer als erstes System aktualisiert werden.

Generell ist es empfehlenswert, alle UCS@school-Systeme möglichst in einem Wartungsfenster zu aktualisieren.

1.1. Hinweise zu Umgebungen mit anderer Dritt-Software

Feedback 


Bei der Verwendung von 3rd-Party-Software ist generell *vor* dem Update mit dem Hersteller/Vertriebspartner der Software zu klären, ob diese mit der neuen Version von Univention Corporate Server bzw. UCS@school weiterhin uneingeschränkt einsetzbar ist.

Falls Ihnen von Univention angepasste Paketversionen bereitgestellt wurden, so sollte geprüft werden, ob durch die Aktualisierung angepasste Pakete überschrieben werden - vorzugsweise in einer Testumgebung. Sollten Sie hier Probleme feststellen, so wenden Sie sich bitte an Univention.

Kapitel 2. Hinweise zum Update


Während der Aktualisierung kann es zu Ausfällen von Diensten innerhalb der Domäne kommen. Aus diesem Grund sollte das Update innerhalb eines Wartungsfensters erfolgen. Grundsätzlich wird empfohlen das Update zunächst in einer Testumgebung einzuspielen und zu testen. Die Testumgebung sollte dabei identisch zur Produktivumgebung sein. Je nach Systemgeschwindigkeit, Netzwerkanbindung und installierter Software kann das Update zwischen dreißig Minuten und mehreren Stunden dauern.

2.1. UMC-Berechtigungen für UCS@school Benutzer

Feedback 

Beim Anlegen von neuen Schulen wird nun automatisch die UMC-Richtlinie "default-umc-users" an die Gruppe "Domain Users *OU-NAME*" angehängt. Diese Richtlinie ermöglicht Benutzern, ihr eigenes Passwort über die Univention Management Console (UMC) zu verändern sowie die Single-Sign-On-Technik von UMC zu benutzen. Das Verhalten kann über die Univention Configuration Registry-Variable `ucsschool/import/attach/policy/default-umc-users` gesteuert werden.

2.2. Benutzernamen

Feedback 

Microsoft Windows unterstützt Benutzernamen bis zu einer Länge von 20 Zeichen. Ist der Benutzername länger, kann es zu Anmeldeproblemen an Windows-Systemen kommen. Um diese Probleme zu vermeiden, beschränken die UMC module *Benutzer (Schulen)* und *CSV-Import* jetzt die maximale Länge von Benutzernamen. Da für Prüfungsbewerber des Klassenarbeitsmodus ein Präfix (*exam-*) vor den eigentlichen Benutzernamen angefügt wird, werden Benutzernamen in der Standardeinstellung auf 15 Zeichen limitiert. Diese Beschränkung kann über das Setzen der UCR-Variable `ucsschool/ldap/check/username/lengthlimit` auf *false* deaktiviert werden.

Auf Neuinstallationen werden ab sofort im UMC-Modul *CSV-Import* automatisch generierte Benutzernamen aus den ersten 5 Zeichen des Vornamens und den ersten 5 Zeichen des Nachnamens generiert, die durch einen Punkt getrennt sind. Das neue Verhalten kann auf aktualisierten Systemen durch das manuelle Setzen der UCR-Variable `ucsschool/csvimport/username/generation/firstname_lastname` auf *false* aktiviert werden.

Kapitel 3. Vorbereitung von Installation und Update

Es sollte geprüft werden, ob ausreichend Festplattenplatz verfügbar ist. Eine Standard-Installation benötigt min. 6 GB Speicherplatz. Das Update benötigt je nach Umfang der vorhanden Installation mindestens 1 GB weiteren Speicherplatz zum Herunterladen und Installieren der Pakete.


Kapitel 4. Nachbereitung des Updates

Nach dem Update müssen die neuen oder aktualisierten Join-Skripte ausgeführt werden. Dies kann auf zwei Wegen erfolgen:

- über das UMC-Modul **Domänenbeitritt** oder
- durch Aufruf des Befehls `univention-run-join-scripts` als Benutzer *root*.

Kapitel 5. Hinweise zum Einsatz einzelner Pakete

5.1. Zugriff auf die Univention Management Console

Feedback 

Univention Management Console verwendet für die Darstellung der Web-Oberfläche zahlreiche Javascript- und CSS-Funktionen. Cookies müssen im Browser zugelassen sein. Die folgenden Browser werden empfohlen:


- Chrome ab Version 14
- Firefox ab Version 10
- Internet Explorer ab Version 9
- Safari (auf dem iPad 2)
- Android-Browser (ab Android 4.1)

Auf älteren Browsern können Darstellungs- oder Performanceprobleme auftreten.

Kapitel 6. Changelog


Die Changelogs mit den detaillierten Änderungsinformationen werden nur in Englisch gepflegt. Aufgeführt sind die Änderungen zwischen den UCS@school-Versionen 3.2 R2 v2 und 3.2 R2 v3. Die Änderungsinformationen für vorherige Versions sprünge finden sich unter <http://docs.univention.de/>.

6.1. General


Feedback 

- Some UMC modules prevented to use the hyphen (-) character in hostnames of school domaincontrollers. This has been fixed (Bug 37770).

6.2. Domain services


Feedback 

6.2.1. Samba4


Feedback 

- During Installation of UCS@school on a UCS DC Slave, the Univention Configuration Registry-Variable *connector/ldap/binddn* is now set explicitly to the value of *ldap/hostdn*. This avoids problems in cases where Samba/AD services had been installed on the Slave before installing UCS@school (Bug 37820).


6.3. Univention Management Console

Feedback 

6.3.1. Univention Management Console modules


Feedback 

6.3.1.1. General

Feedback 


- The error handling in various modules has been improved. Errors could happen in case of missing user or network objects due to manual deletion or selective replication (Bug 37764), (Bug 37769).

6.3.1.2. CSV Import

Feedback 

- To prevent problems with usernames that are too long for Microsoft Windows systems, the CSV import module checks the length of usernames (with default settings the limit is 15 characters). Overlong usernames will be highlighted with a yellow cell background (Bug 36450).
- Whitespace characters in the birthday column of CSV files could lead to error messages or highlighted red cells during the CSV import. The CSV import module now removes whitespace characters automatically from *birthday* column's values. (Bug 37027, Bug 37777).
- Improved error handling in case the module process dies between upload and import of CSV files (Bug 37762).
- Invalid characters in automatically generated usernames are now stripped. For new installations of UCS@school the automatically generated usernames will consist of the first five characters of the first name and the first five characters of the lastname separated by a dot. Systems that are upgraded from an older version of UCS@school keep the old behavior. The new behavior can be manually enabled by setting the UCR variable *ucsschool/csvimport/username/generation/firstname_lastname* to *false* (Bug 37822).


6.3.1.3. Wizards (Users/Classes/Computers/Schools)

Feedback 

- To prevent problems with usernames that are too long for Microsoft Windows systems, the UMC module *Users (schools)* restricts the length of usernames (with default settings the limit is 15 characters). This limi-


tation may be disabled by setting the UCR variable `ucsschool/ldap/check/username/length-limit` to *false* (Bug 36450).

6.3.1.4. UCS@school configuration

Feedback 

- DNS timeouts will not prevent the startup the UCS@school configuration module anymore (Bug 32050).

6.3.1.5. Computerroom

Feedback 


- A memory leak in the *computerroom* module has been fixed (Bug 36469).
- A segmentation fault in the *libjpeg* library is now prevented when receiving screenshot information from *iTALC* (Bug 37768).

6.3.1.6. Exam

Feedback 

- Various text changes have been done (Bug 37765).
- Uploading files with umlauts within their name has been fixed (Bug 37823).

6.3.1.7. Distribution

Feedback 

- Various text changes have been done (Bug 37767, Bug 37766).
- Uploading files with umlauts within their name has been fixed (Bug 37823).

6.4. iTALC

Feedback 

- A memory leak in *iTALC* has been fixed (Bug 36469).